



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

BILDUNGSMEDIEN

ZUR SEXUELLEN BILDUNG UND ZUR
PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT
FÜR JUNGE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Marike Dorhs, Katharina Urbann & Laura Avemarie

Zitierweise:

Dorhs, M., Urbann, K., & Avemarie, L. (2025). Bildungsmedien zur sexuellen Bildung und zur Prävention sexualisierter Gewalt für junge Menschen mit Behinderung [Broschüre]. Ludwig-Maximilians-Universität München.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
------------	---

Liebe und Sexualität

Broschüren

Anders und gut	11
Besuch bei der Frauen*-ärztin*	11
Blut ist gut! Informationen zur Menstruation	12
Die Wahrheit über das Jungfern-Häutchen	12
Es gibt kein Jungfern-Häutchen – Informationen zum Hymen	13
Infos in Leichter Sprache zu HIV und Aids, Geschlechts- Krankheiten, Hepatitis	13
Jule und Hannes	14
Safer Sex und Kondome – gut zu wissen	14
Vielfalts-Fibel in Leichter Sprache	15

Kartensets

Die Welt der Sexualität in einfacher Sprache	16
Ich wünsche mir ein Kind?! – 36 Karten zum Nachdenken	16
LASST UNS...! – Bildungsmaterial	17
Sexualität – Kartenset	17
Wir sind die Nasenbärchen – Kartenset zur HIV/STI-Prävention	18

Inhaltsverzeichnis

Webseiten

EinfachQueer	19
Fibel: Echte Vielfalt	19
Glossar „Anders & Gleich“	20
Liebe und Sex in Leichter Sprache	20
LIEBESLEBEN	21

Prävention sexualisierter Gewalt

Broschüren

Ich bin dabei – Soziale Medien im Internet / Ich schütze mich – Sexuelle Gewalt in sozialen Medien	23
Kinder dürfen Nein sagen!	23
Sexualisierte Gewalt – Was ist sexualisierte Gewalt?	24

Bücher

Mit Fremden chatten? Schutz vor übergriffigen Onlinekontakten	25
---	----

Kartensets

Digitale Gewalt – Kartenset	26
-----------------------------	----

Videos

Missbrauch – Erklärfilm in Leichter Sprache	27
---	----

Webseiten

#UNDDU?	28
einfach sicher online – Schutz vor digitaler Gewalt	28
Ben und Stella wissen Bescheid!	29

Inhaltsverzeichnis

Liebe und Sexualität / Prävention sexualisierter Gewalt

Broschüren

Ich darf JA sagen – Liebe und Sexualität / Ich darf NEIN sagen – Hilfe bei sexueller Gewalt	31
Nein heißt Nein – Ja heißt Ja	31
Pornos – Erklärheft	32
Sexting – Erklärheft	32

Bücher

Alles rund um die Pubertät – Körperliche Veränderungen, Gefühle und Identität	33
Alles rund um die Sexualität – Liebe, Sex und Zärtlichkeit	33
Sinnespfade zur basalen Förderung – Pubertät und Sexualität	34

Kartensets

Alles Liebe – Kartenset	35
-------------------------	----

Video-Workshops

Dating-Führerschein	36
Porno-Führerschein	36

Webseiten/Broschüren

herzfroh 2.0	37
--------------	----

Autorinnen	39
-------------------	----

Impressum	40
------------------	----

Einleitung

Einleitung

Diese digitale Broschüre gibt pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften einen strukturierten Überblick über bestehende Bildungsmedien zur sexuellen Bildung und zur Prävention sexualisierter Gewalt für junge Menschen mit Behinderung in Deutschland. Sie unterstützt dabei, geeignete Materialien auszuwählen und im Unterricht gezielt einzusetzen. Neben einer systematischen Kategorisierung erhalten die Nutzer:innen fundierte Informationen zur inhaltlichen Qualität und praktischen Anwendbarkeit der Materialien. Ziel ist es, die Vermittlung von Wissen zu Liebe, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt nachhaltig zu stärken und im schulischen wie außerschulischen Kontext zu verankern.

Entstanden ist die Broschüre im Rahmen des Forschungsprojekts „Bildungsmedien zur sexuellen Bildung und zur Prävention sexualisierter Gewalt für junge Menschen mit Behinderung“, das vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG), ehemals Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert wurde. In diesem Projekt wurden bestehende Bildungsmedien aus Deutschland erfasst, systematisch analysiert und aufbereitet. Die Ergebnisse dieser Analyse bilden die Grundlage der vorliegenden Broschüre.

Die Inhalte gliedern sich in drei Kapitel: Bildungsmedien zu den Themen Liebe und Sexualität, Medien zur Prävention sexualisierter Gewalt sowie Medien, die beide Themenschwerpunkte verbinden.

Für die Aufnahme in die Broschüre mussten die Bildungsmedien vier Einschlusskriterien erfüllen: Das Medium...

- richtet sich an junge Menschen mit Behinderung bzw. ist explizit für den Einsatz in inklusiven Bildungssettings entwickelt worden.
- ist in deutscher Sprache und/oder in Deutscher Gebärdensprache verfügbar.
- ist aktuell (das bedeutet: Printmedien müssen ab dem Jahr 2015 veröffentlicht worden sein, digitale Bildungsmedien ab dem Jahr 2020).
- ist wissenschaftlich fundiert und reproduziert keine Mythen zu Sexualität oder sexualisierter Gewalt.

Alle vorgestellten Bildungsmedien wurden sorgfältig ausgewählt und bieten eine wertvolle Unterstützung für den Einsatz in der Praxis. Darüber hinaus wurde berücksichtigt, inwieweit sie diversitäts- und gendersensibel gestaltet sind und praxisnahe Ansätze und Methoden enthalten. Dabei dienten verschiedene Aspekte als Orientierung für die Einschätzung:

1. Diversitätssensibilität:

- Abbildung der Diversität menschlicher Lebensrealitäten, etwa in Bezug auf Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Herkunft, sozioökonomischen Hintergrund oder Behinderung;
- Repräsentation verschiedener Familienformen, z. B. Patchwork-Konstellationen, alleinerziehende oder queere Familien;
- Berücksichtigung der Lebenswirklichkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung.

2. Gendersensibilität:

- Das Bildungsmedium ist frei von geschlechtsspezifischen Stereotypen;
- Visualisierungen sind frei von stereotypen Farbzuschreibungen gestaltet;
- geschlechtsspezifische Stereotype in Bezug auf Sexualität werden thematisiert und/oder kritisch beleuchtet;
- alle Geschlechter werden gleichermaßen als potenzielle Betroffene von sexualisierter Gewalt dargestellt;
- nicht-binäre und/oder genderfluide Geschlechtsidentitäten werden im Bildungsmedium berücksichtigt.

3. Praxisorientierte Ansätze und Methoden

- Konkrete praktische Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten werden im Bildungsmedium vorgestellt;
- das Bildungsmedium fördert den Dialog mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung durch Gesprächsanlässe, Szenarien oder offene Fragestellungen;
- das Bildungsmedium enthält interaktive Elemente.

Durch Symbole wird anschaulich dargestellt, welche besonderen Schwerpunkte ein Bildungsmedium setzt, in welchen Sprachen und Modalitäten es verfügbar ist und für welche Zielgruppen es besonders geeignet ist:



einfache Sprache



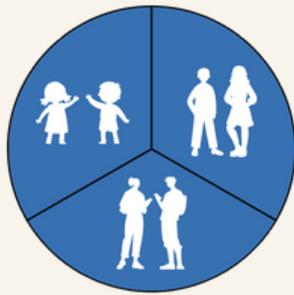
Leichte Sprache



Deutsche Gebärdensprache



Audioausgabe/Vorlesefunktion



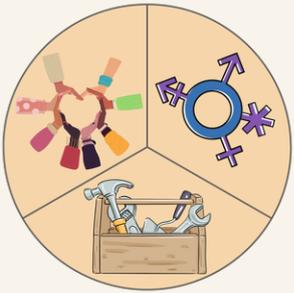
Kinder



Jugendliche



Junge Erwachsene



diversitätssensibel



gendersensibel



praxisorientierte Ansätze und Methoden

In der Broschüre wird jedes Bildungsmedium mit einer Kurzbeschreibung vorgestellt. Zusätzliche Informationen finden sich in einem gelben Kasten daneben, gekennzeichnet durch folgende Symbole:



Herausgeber:in



Erscheinungsjahr



Autor:innen



Illustrator:in



fachliche Beratung und Betreuung



verantwortlich im Sinne des Presserechts



verfügbar in digitaler Form

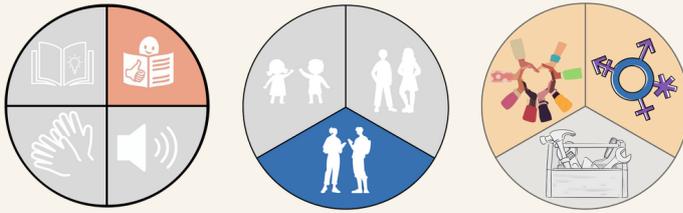


verfügbar als Printmedium

Im Folgenden sind die Bildungsmedien innerhalb der Kapitel nach Medienart sortiert. Die jeweilige Medienart ist am rechten Seitenrand vermerkt. Ein Klick auf die entsprechende Abbildung des Bildungsmediums führt direkt zu diesem Bildungsmedium.

Liebe und Sexualität

Anders und gut



Die Broschüre „Anders und gut“ widmet sich Themen wie Homosexualität, Transgeschlechtlichkeit, Intergeschlechtlichkeit, Coming-out und Diskriminierung. Die Broschüre nimmt gezielt die Lebensrealität von Menschen mit Behinderung in den Blick – etwa durch Beispiele aus dem Leben in Wohnheimen oder durch die Thematisierung fehlender Barrierefreiheit. Ansprechende, diversitätssensible und farbige Illustrationen auf nahezu jeder Seite unterstützen das Verständnis der Inhalte. Am Ende der Broschüre findet sich zudem eine Liste mit „schweren“ Wörtern, die in Leichter Sprache erklärt werden. Die Broschüre vermittelt eine wertschätzende Haltung gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.



Netzwerk LSBTTIQ
Baden-Württemberg



2024

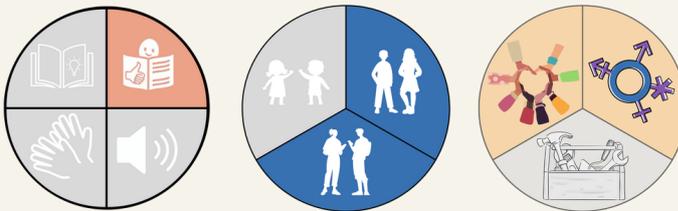


kostenfrei



kostenfrei

Besuch bei der Frauen*-ärztin*



Die Broschüre „Besuch bei der Frauen*-ärztin*“ bereitet junge Menschen mit Behinderung sensibel und anschaulich auf ihren ersten Termin in einer gynäkologischen Praxis vor. Sie behandelt zentrale Themen wie die weiblichen Geschlechtsorgane, den Ablauf eines Besuchs bei der Frauenärztin, die Brustuntersuchung sowie die vaginale Untersuchung. Besonders hervorzuheben sind die farbigen diversitätssensiblen und vielfältigen Illustrationen auf nahezu jeder Seite: Sie zeigen Frauen mit unterschiedlichen Behinderungsformen und stellen auch Diversität in der Körpergestaltung – etwa in Bezug auf Intimbehaarung, Piercings oder Tattoos – dar. Teilweise sind die Illustrationen beschriftet – etwa bei der Darstellung der weiblichen Geschlechtsorgane –, was zusätzlich das Verständnis unterstützt.



proFamilia Landesverband
Sachsen e.V.



2020

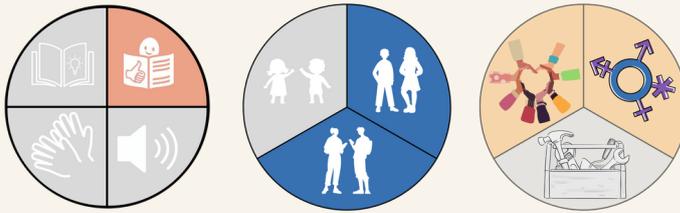


Simone Fass



kostenfrei

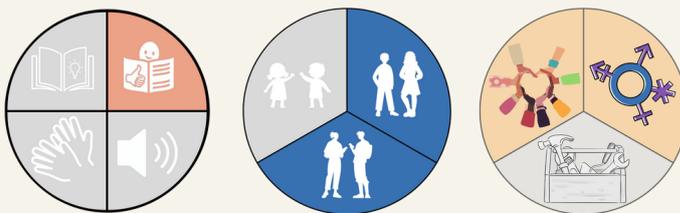
Blut ist gut! – Informationen zur Menstruation



Die Broschüre „Blut ist gut!“ vermittelt in Leichter Sprache relevante Informationen rund um das Thema Menstruation. Sie behandelt Themen wie die weiblichen Geschlechtsorgane, den Menstruationszyklus, Schwangerschaft, Verhütung, verschiedene Menstruationsartikel sowie den ersten Besuch in einer gynäkologischen Praxis. Besonders hervorzuheben ist die Vorstellung einer breiten Auswahl an Menstruationsprodukten – darunter auch Soft-Tampons, Menstruationstassen und Menstruationsunterwäsche, die kaum in anderen Bildungsmedien vorgestellt und thematisiert werden. Die farbigen Illustrationen sind durchgängig diversitätssensibel gestaltet. Diese Broschüre inkludiert in Teilen die Broschüre „Besuch bei der Frauen*-ärztin*“ von proFamilia Sachsen.

-  proFamilia Landesverband Sachsen e.V.
-  2020
-  Simone Fass
-  kostenfrei

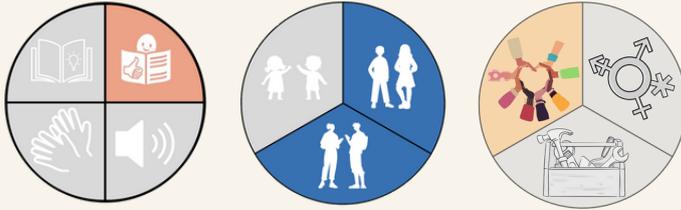
Die Wahrheit über das Jungfern-Häutchen



Die Broschüre „Die Wahrheit über das Jungfern-Häutchen“ vermittelt in Leichter Sprache grundlegende Informationen zum Aufbau der Vulva, Vagina und dem sogenannten Jungfernhäutchen. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und ist lebensnah und farbig illustriert. Im Zentrum steht die Aufklärung über verbreitete Mythen und Fehlinformationen rund um das Jungfernhäutchen. Dabei werden auch kulturelle sowie religiöse Vorstellungen und Erwartungen kritisch reflektiert. Eine weitere Besonderheit der Broschüre ist der reflektierte Umgang mit Sprache: Begriffe wie „Scheide“ oder „Jungfer“ werden kritisch reflektiert und ihre Bedeutung sowie Herkunft erklärt.

-  proFamilia Landesverband Sachsen e.V.
-  2020
-  kostenfrei

Es gibt kein Jungfern-Häutchen - Informationen zum Hymen



Die Broschüre „Es gibt kein Jungfern-Häutchen. Informationen zum Hymen“ klärt über das Hymen und verbreitete Mythen rund um das Thema erstes Mal sowie das Konzept der Jungfräulichkeit auf. Dabei werden kulturelle sowie religiöse Sichtweisen auf das Thema einbezogen und kritisch hinterfragt. Die Inhalte werden durch farbige, diversitätssensible Illustrationen unterstützt, die sich durchgehend auf jeder Seite finden und das Verständnis erleichtern. Besonders positiv hervorzuheben ist die sichtbare Repräsentation von Vielfalt: Junge Menschen mit unterschiedlichen Körperformen, Hautfarben oder Behinderungsformen werden dargestellt. Auch die Abbildungen der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane berücksichtigen unterschiedliche körperliche Erscheinungsformen. Die Broschüre unterstützt somit eine diversitätssensible Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und sexueller Selbstbestimmung.



TERRE DES FEMMES



2024



Mona Borucker
Anja Teufel



Henrike Ott
Sandra Bayer

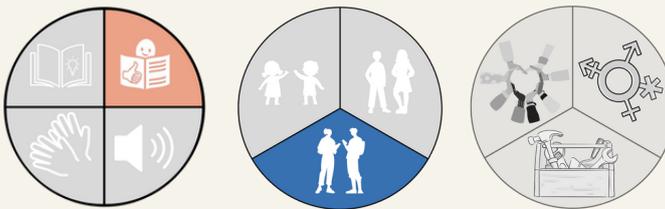


kostenfrei

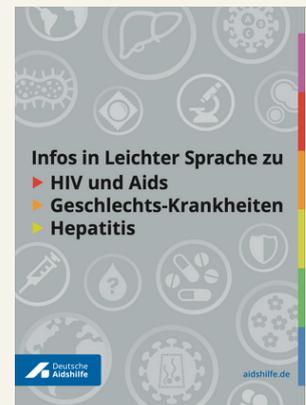


1,90€

Infos in Leichter Sprache zu HIV und Aids, Geschlechts-Krankheiten, Hepatitis



Die Broschüre „Infos in Leichter Sprache zu HIV und Aids, Geschlechts-Krankheiten, Hepatitis“ vermittelt grundlegende Informationen zu sexueller Gesundheit. Thematisiert werden unter anderem HIV und Aids, der Schutz vor Geschlechtskrankheiten, mögliche Folgen sowie die Übertragung von Hepatitis. Zudem gibt es Hinweise zu Beratungsangeboten. Die Inhalte sind übersichtlich und strukturiert aufbereitet: Jeder Themenbereich ist farblich abgesetzt, wodurch die Orientierung erleichtert wird. An vielen unterschiedlichen Beispielen wird anschaulich dargestellt, welche Situationen ein Ansteckungsrisiko für Geschlechtskrankheiten darstellen und welche nicht. Besonders hervorzuheben ist das klare Layout – auf der linken Seite finden sich passende Illustrationen, auf der rechten Seite der zugehörige Text.



Deutsche Aidshilfe



Carmen Janiesch

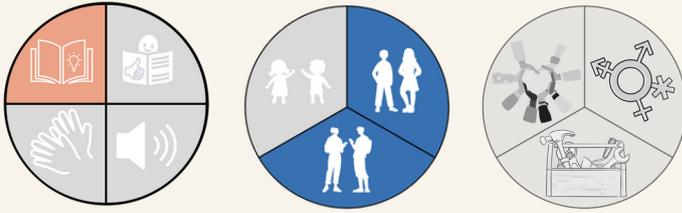


2022



kostenfrei

Jule und Hannes



Die Broschüre „Jule und Hannes“ erzählt eine Liebesgeschichte in einfacher Sprache und richtet sich speziell an Menschen mit Behinderung. Erzählt wird aus der Perspektive von Jule, die beschreibt, wie sie Hannes kennenlernt. Im Mittelpunkt stehen Gefühle, Kennenlernen und zwischenmenschliche Unterschiede: Während Hannes sofort verliebt ist, ist sich Jule noch unsicher. Die beiden verbringen Zeit miteinander, entdecken Gemeinsamkeiten – aber auch Dinge, die sie am anderen weniger mögen. Die Geschichte endet offen, was Raum für eigene Gedanken und Gespräche lässt. Der Text besteht aus kurzen, klar verständlichen Sätzen und ist mit farbigen Illustrationen begleitet. So wird der Inhalt leicht zugänglich gemacht. Die Geschichte ist auch als Video kostenfrei verfügbar.



proFamilia Lübeck

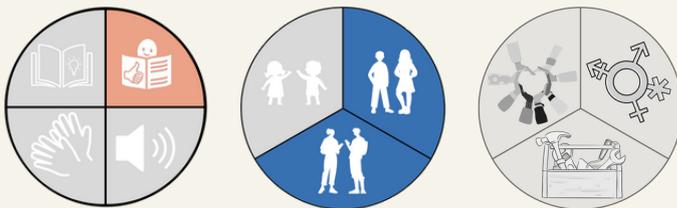


2016



1,50€ – 3€ (zzgl. Porto)

Safer Sex und Kondome – gut zu wissen



Die Broschüre „Safer Sex und Kondome – gut zu wissen“ thematisiert wichtige Informationen zum Schutz beim Sex und den richtigen Kondomgebrauch. Sie ist übersichtlich und schlicht gestaltet, wodurch die Inhalte leicht zugänglich sind. Positiv hervorzuheben ist der Einsatz von geschlechtsneutralen Icons, etwa zur Darstellung verschiedener Sexpraktiken. So spricht das Material vielfältige Lebensrealitäten an, ohne zu stigmatisieren. Ein praktisches Extra stellt das Kondometer auf den letzten Seiten dar: Es hilft Menschen mit Penis dabei, die passende Kondomgröße zu ermitteln. Diese Seiten können ausgedruckt werden und bieten eine einfache, aber effektive Unterstützung für einen sicheren und angenehmen Kondomgebrauch.



Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung



2024

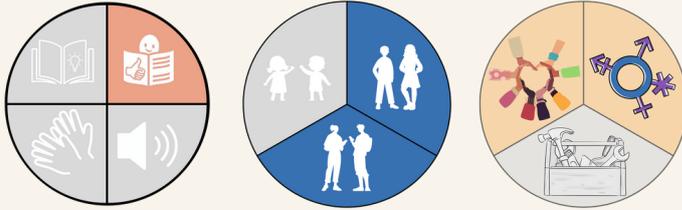


kostenfrei



kostenfrei

Vielfalts-Fibel in Leichter Sprache



Die Broschüre „Vielfalts-Fibel in Leichter Sprache“ des Projekts „Selbstverständlich Vielfalt“ bietet eine umfassende Einführung in Themen rund um sexuelle Vielfalt, Geschlechtlichkeit und sexuelle Orientierung. Sie behandelt unter anderem die Inhalte Coming-out, Feminismus, Regenbogenkompetenz und Gender-Mainstreaming. Hervorzuheben ist die diversitätssensible Gestaltung der Fibel: Die farbigen Illustrationen zeigen Menschen mit unterschiedlichen Hautfarben, Religionen, Behinderungen und Geschlechtsidentitäten. Auch genderfluide Identitäten sowie die Bedeutung verschiedener Pride-Flaggen werden anschaulich thematisiert und erklärt. Zudem setzt sich die Broschüre mit Diskriminierung auseinander – etwa mit Homophobie, Transphobie und der Kriminalisierung von LGBTQIA+ Personen. Die Verwendung der Leichten Sprache und die visuelle Gestaltung machen die Inhalte des Hefts für Menschen mit Behinderung besonders zugänglich.

Vielfalts-Fibel in Leichter Sprache

In diesem Buch geht es um **wichtige Fragen**.

Zum Beispiel:

- Was ist **sexuelle Vielfalt**?
- Was ist **geschlechtliche Vielfalt**?

Hier erklären wir **viele Wörter** zu den Themen: **Sexualität** und **Geschlecht**.



Familien- und Sozialverein
des LSVD+ e.V.



2024



Wigwam eG



kostenfrei



kostenfrei

Die Welt der Sexualität in einfacher Sprache



Das Kartenset „Die Welt der Sexualität in einfacher Sprache“ erklärt 55 Begriffe rund um Sexualität in zugänglicher und diversitätssensibler Sprache. Neben pädagogischen Fachkräften richtet sich das Kartenset an Jugendliche und junge Erwachsene, die mehr über Sexualität erfahren möchten. Die farbigen Bild- und Wissenskarten im A4-Format eignen sich als Gesprächseinstieg für Themen wie Liebe, Freundschaft, sexuelle Vielfalt, Geschlechtsidentität, Verhütung, sexuelle Gesundheit, Pornografie und sexuelle Rechte. Die Inhalte zeichnen sich durch ihre inhaltliche Differenziertheit aus – auch Produkte wie Lecktücher, Vaginalkondome, Menstruationstassen und Menstruationsschwämme werden anschaulich erklärt. Im Booklet finden sich Impulse für Gespräche, in denen die Karten zum Einsatz kommen. Das Kartenset überzeugt durch eine wertschätzende Haltung gegenüber Vielfalt und fördert einen offenen und diskriminierungsarmen Umgang mit dem Thema Sexualität.



Beltz Juventa



2022

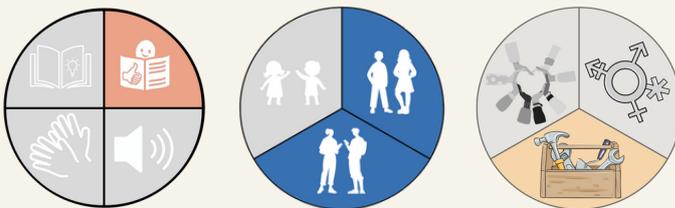


Laura König
Jens Brörken



52€

Ich wünsche mir ein Kind?! – Kartenset



Das Kartenset „Ich wünsche mir ein Kind?! 36 Karten zum Nachdenken“ wurde zum Einsatz für die pädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt. Es unterstützt dabei, eine offene Diskussion über das Thema Kinderwunsch anzuregen. Ziel ist es, Wünsche und Vorstellungen rund um ein eigenes Kind zu thematisieren und gleichzeitig eine realistische Auseinandersetzung mit den Anforderungen und möglichen Belastungen einer Elternschaft zu initiieren. Die Karten enthalten positive, negative und neutrale Aussagen über das Leben mit einem Kind, die zur Diskussion und Reflexion anregen. Auch die Anleitung ist in Leichter Sprache verfasst, sodass ein möglichst barrierearmer Zugang zum Material gewährleistet ist.



Lebenshilfe Bremen e.V.

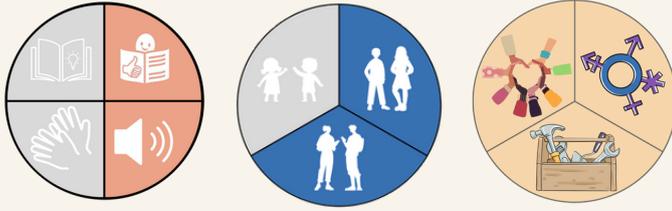


2020



20€ (zzgl. Porto)

LASST UNS...! – Bildungsmaterial



„LASST UNS...!“ ist ein diskriminierungssensibles Bildungsmaterial, das Einblicke in die Lebensrealitäten queerer Jugendlicher bietet. Im Zentrum stehen farbige Bild- und Textkarten, die alltagsnahe Situationen zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt thematisieren. Die Karten sind sowohl in Leichter als auch in schwerer Sprache verfügbar. Zusätzlich gibt es eine digitale Version der Karten mit Audioausgabe in Leichter Sprache. Begleitmaterialien wie ein Methodenheft, Regelkarten zur Gestaltung eines respektvollen Lernraums sowie ein Basisheft mit Lexikon unterstützen Fachkräfte beim Einsatz des Bildungsmaterials. Ergänzend stehen Informationskarten zur Verfügung, um Fachkräfte bei Barrieren oder Diskriminierung im Bildungsalltag zu unterstützen. Die Methode richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren und fördert Empathie, das Erkennen von Diskriminierung sowie die Entwicklung von Handlungsstrategien im Umgang mit Vielfalt.



Bildungsinstitut für
inklusive Vielfalt

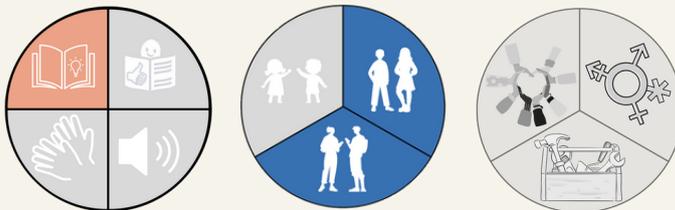


2025



120€

Sexualität – Kartenset



Das Kartenset „Sexualität“ wurde ursprünglich für die interaktive Präventions-Ausstellung „ECHT MEIN RECHT!“ entwickelt. Die Ausstellung richtet sich an Menschen mit Behinderung und ermöglicht eine anschauliche Auseinandersetzung mit den Themen Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt. Das Kartenset eignet sich jedoch auch für den Einsatz in verschiedenen pädagogischen Kontexten. Es umfasst 17 schwarz-weiß gestaltete Karten, auf denen unterschiedliche sexuelle Vorlieben und Ausdrucksformen thematisiert werden – darunter Selbstbefriedigung, Petting, Geschlechtsverkehr zwischen Mann und Frau oder zwischen gleichgeschlechtlichen Paaren sowie Sinnlichkeit. Die Karten sind anschaulich gestaltet und bieten einen niedrigschwelligen Zugang zu Themen rund um Sexualität. Sie können dabei unterstützen, Gespräche über sexuelle Wünsche, Bedürfnisse und sexuelle Vielfalt zu initiieren.

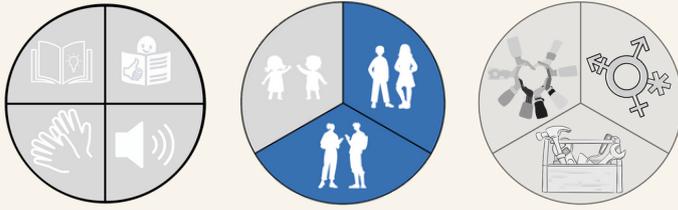


PETZE-Institut für
Gewaltprävention



15,50€

Wir sind die Nasenbärchen Kartenset zur HIV/STI-Prävention



Das Kartenset „Wir sind die Nasenbärchen“ unterstützt die HIV- und STI-Prävention bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es besteht aus rein bildbasierten schwarz-weiß gestalteten Karten, was einen barrierearmen Zugang ermöglicht. Die Motive zeigen verschiedene Alltagssituationen – etwa Händeschütteln, Niesen oder einen Saunagang – ebenso wie intime Handlungen wie Küssen, Vaginal- oder Oralsex. Die Karten können eingesetzt werden, um eine Diskussion anzuregen, welche Situationen ein Risiko für eine Ansteckung mit HIV oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen darstellen können – und wie man sich wirksam schützen kann. Das Material eignet sich besonders gut, um über Risikoverhalten ins Gespräch zu kommen und vorhandenes Wissen zu vertiefen.



Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung

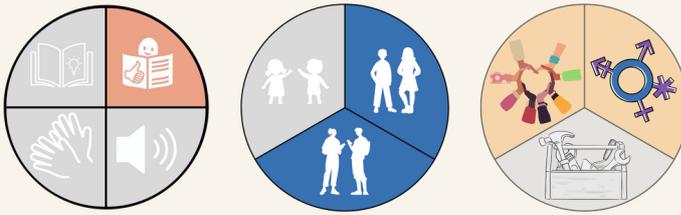


2017



kostenfrei

EinfachQueer

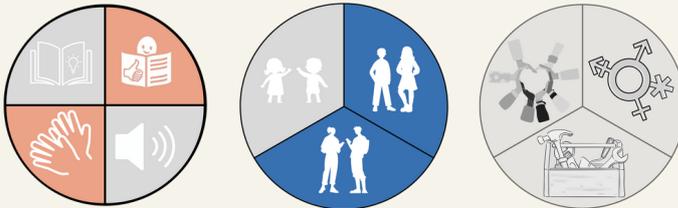


Die Webseite „EinfachQueer“ behandelt Themen rund um Geschlecht, geschlechtliche Vielfalt, sexuelle Vielfalt und Familienformen. Sie zeichnet sich durch ein übersichtliches Layout und eine besonders wertschätzende Haltung gegenüber Vielfalt aus. Hervorzuheben sind die schwarz-weiß gehaltenen Illustrationen, die ausgesprochen diversitätssensibel gestaltet sind und Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungsformen sowie verschiedene Geschlechtsidentitäten darstellen. Die Webseite thematisiert eine Vielzahl sexueller Orientierungen, darunter neben Hetero- und Homosexualität auch Pan- und Asexualität. Ein weiteres besonderes Merkmal ist die Darstellung verschiedenster queerer Familienkonstellationen, wie zum Beispiel gleichgeschlechtliche Familien mit intergeschlechtlichen oder trans-Sorgeberechtigten und Familien mit mehr als zwei Sorgeberechtigten.

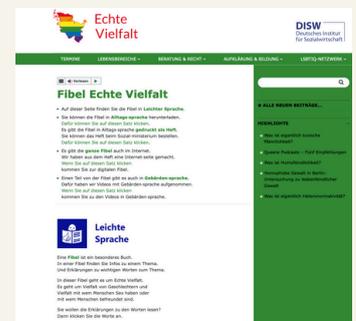
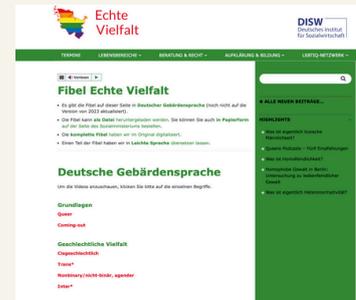


Elena Dietrich

Fibel: Echte Vielfalt

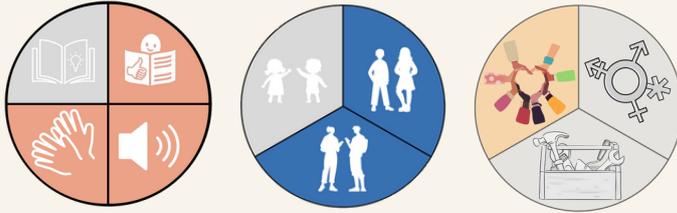


Die digitale Fibel „Echte Vielfalt“ vermittelt grundlegende Informationen zu Themen wie Coming-out, Geschlecht, geschlechtlicher Vielfalt und sexuellen Orientierungen. Neben einer Version in Leichter Sprache gibt es auch eine Ausgabe in „schwerer“ Sprache (Deutsche Gebärdensprache, Schriftsprache). Die Fibel zeichnet sich durch ihre übersichtliche Gestaltung und die zugängliche Aufbereitung komplexer Themen aus. Besonders positiv hervorzuheben ist die breite Darstellung sexueller Orientierungen: Neben Hetero-, Homo- und Bisexualität werden auch pansexuelle und polysexuelle Identitäten vorgestellt. Damit bietet die Fibel einen Zugang zu queeren Lebensformen und unterstützt eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt.



Deutsches Institut für Sozialwirtschaft e.V.

LIEBESLEBEN



Die Webseite „Liebesleben“ bietet umfassende Informationen zur sexuellen Gesundheit. Sie behandelt Themen wie sexuell übertragbare Infektionen (STI), Verhütung, Beziehungen, sexuelle Orientierung, geschlechtliche Vielfalt und Geschlechtsidentität. Die Webseite zeichnet sich durch eine übersichtliche Gestaltung aus. Die Inhalte sind in Leichter Sprache (Schriftsprache) und in „schwerer“ Sprache (Deutsche Gebärdensprache) verfügbar. Besonders hervorzuheben ist, dass die Webseite über Konversionsbehandlungen aufklärt und betroffenen jungen Menschen Wege aufzeigt, wie und wo sie sich Hilfe holen können. Darüber hinaus werden verschiedene Beziehungsformen angesprochen und erklärt – von Partnerschaften über offene bis hin zu polyamoren Beziehungen. Durch die wertschätzende Haltung gegenüber Vielfalt trägt die Webseite zu einer diskriminierungssensiblen Aufklärung bei.

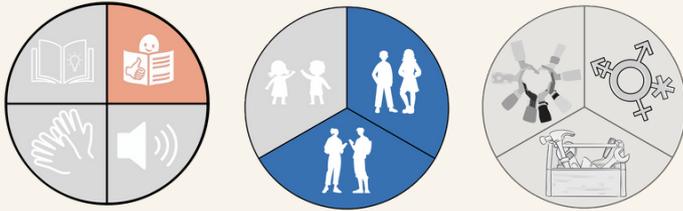


Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit

Prävention sexualisierter Gewalt

Ich bin dabei – Soziale Medien im Internet

Ich schütze mich – Sexuelle Gewalt in Sozialen Medien



Die Wendebroschüre „Ich bin dabei. Soziale Medien im Internet. / Ich schütze mich. Sexuelle Gewalt in sozialen Medien“ bietet einen niedrighschwelligigen Zugang zu den Chancen und Risiken digitaler Kommunikation. Der erste Teil der Broschüre thematisiert soziale Medien und deren Nutzungsmöglichkeiten – etwa zur Information oder zum Austausch mit Freund:innen. Der zweite Teil widmet sich dem Thema digitale sexualisierte Gewalt und zeigt auf, wie sich junge Menschen im Internet schützen und sich Hilfe holen können. Positiv hervorzuheben ist, dass digitale Gewalt explizit benannt und dargestellt wird – ein Thema, das in vielen Bildungsmedien noch wenig thematisiert wird.



Katholische Kirche
Bistum Limburg



Anne Badmann
Silke Arnold



2021

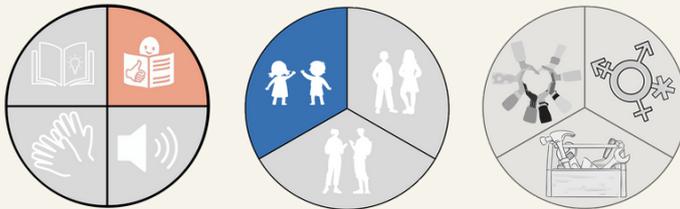


kostenfrei



kostenfrei

Kinder dürfen nein sagen!



Die Broschüre „Kinder dürfen nein sagen!“ vermittelt relevantes Wissen zu Kinderrechten und zum Thema Gewalt. Sie richtet sich an Kinder, ihre Sorgeberechtigten sowie an pädagogische Fachkräfte und bietet altersgerechte Informationen in verständlicher Sprache. Besonders hervorzuheben ist, dass sich sowohl die Sprache als auch die farbigen Illustrationen gezielt an Kinder richten – damit zählt die Broschüre zu den wenigen Materialien, die gezielt für diese junge Zielgruppe entwickelt wurden. Das Thema „Rechte“ wird ausführlich behandelt und mit vielen anschaulichen Beispielen erklärt. Jede Seite ist durch Illustrationen ergänzt, die die Aussagen des Textes visuell unterstützen. Alle Geschlechter werden als potenzielle Betroffene von Gewalt berücksichtigt.



Deutscher Caritasverband e.V. (DCV)
Caritas Behindertenhilfe und
Psychiatrie e.V. (CBP)
KTK-Bundesverband e.V.



Dorothee Wolters



2020, Freiburg

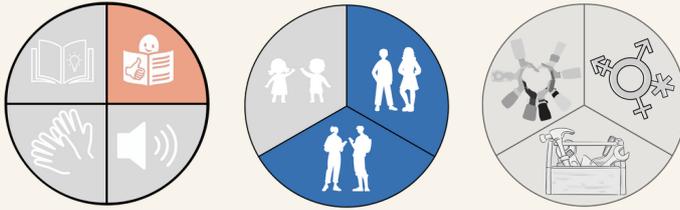


kostenfrei



5€ (25 Broschüren)

Sexualisierte Gewalt – Was ist sexualisierte Gewalt?



Die Broschüre „Sexualisierte Gewalt. Was ist sexualisierte Gewalt?“ richtet sich gezielt an Mädchen und junge Frauen und vermittelt in verständlicher Sprache, was sexualisierte Gewalt bedeutet. Sie erklärt, woran man sexualisierte Gewalt erkennen kann und welche Formen unterschieden werden können. Zudem wird thematisiert, wie betroffene Personen sich Hilfe holen können. Die Broschüre ist zielgruppengerecht gestaltet: Ansprechende, farbige Illustrationen unterstützen das Verständnis und schaffen einen sensiblen Zugang zu dem Thema „Sexualisierte Gewalt“.



Koordinierungsstelle der nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt

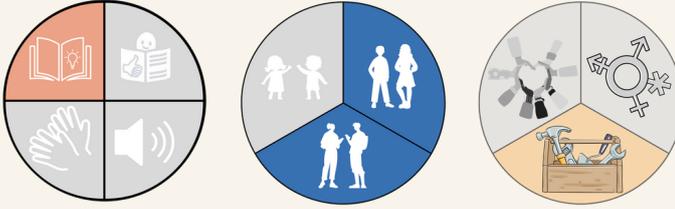


2021



kostenfrei

Mit Fremden chatten? Schutz vor übergriffigen Onlinekontakten



Das Buch „Mit Fremden chatten? Schutz vor übergriffigen Onlinekontakten“ erzählt die Geschichte der Jugendlichen Sophie, die im Internet den Erwachsenen Alex kennenlernt. Zwischen beiden entsteht eine scheinbar vertraute Beziehung. Doch Alex nutzt Sophies Vertrauen aus, um sie emotional an sich zu binden und sie zu sexuellen Handlungen und dem Versenden von Nacktfotos zu drängen. Thematisiert werden zentrale Aspekte wie Freundschaft, erste Liebe, Cybergrooming und digitale sexualisierte Gewalt. Die Geschichte wird mit farbigen Illustrationen lebensnah erzählt. Jedes Kapitel ist zur Orientierung mit einem individuellen Icon neben der Seitenzahl versehen. Verständnisfragen zum Buch, Tipps für betroffene Jugendliche, ein Internetvertrag sowie Hintergrundinformationen zu Cybergrooming bieten Unterstützung beim Einsatz des Buches im pädagogischen Kontext.



Ernst Reinhardt
Verlag



2022

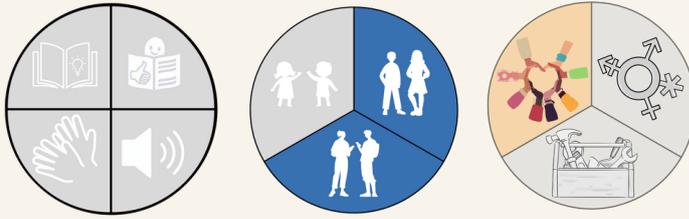


18,99€



19,90€

Digitale Gewalt – Kartenset



Ergänzend zur Webseite „einfach sicher online – Schutz vor digitaler Gewalt“ gibt es das Kartenset „Digitale Gewalt“. Auf 24 farbigen Bildkarten werden unterschiedliche Situationen aus dem Internet dargestellt – etwa zu Online-Dating, Mobbing im Internet oder digitaler Gewalt. Die Bildkarten stimmen mit den Illustrationen auf der Webseite überein. Dadurch eignet sich das Kartenset sowohl zur Ergänzung der Online-Inhalte als auch für den eigenständigen Einsatz im pädagogischen Kontext, etwa um Gespräche über das Internet und digitale Gewalt anzuregen.

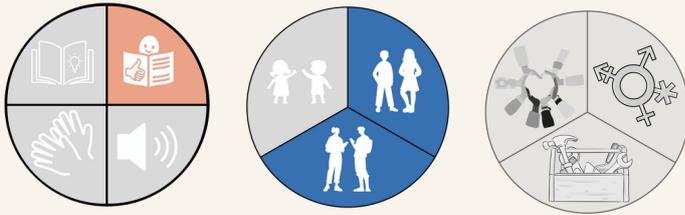


PETZE-Institut für
Gewaltprävention



17,50€

Missbrauch – Erklärfilm in Leichter Sprache



Das Video „Missbrauch – Erklärfilm in Leichter Sprache“ vermittelt grundlegendes Wissen zum Thema sexualisierte Gewalt und richtet sich insbesondere an Mädchen und junge Frauen. Da das Video auf YouTube abrufbar ist, können automatisch generierte Untertitel eingeschaltet werden. In Leichter Sprache und mit unterstützenden Illustrationen zeigt der Film, was sexualisierte Gewalt ist, wie sie beginnt und in welchen Formen sexualisierte Gewalt auftreten kann. Ein Bestandteil des Videos ist die Darstellung unterschiedlicher Täter:innenstrategien. Zudem wird aufgezeigt, wie betroffene Personen Hilfe finden und sich Unterstützung holen können.



Violetta e.V.

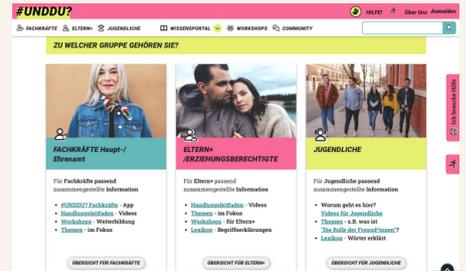
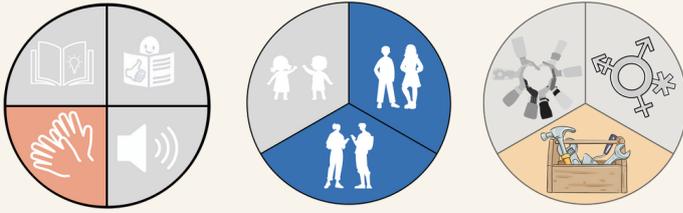


2017



kostenfrei

#UNDDU?



Die Webseite #UNDDU? thematisiert sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen – insbesondere im digitalen Raum. Inhalte wie Catcalling, Cybergrooming, Stalking und weitere Formen (digitaler) sexualisierter Gewalt werden lebensnah aufbereitet. Junge Darsteller:innen in Videos schaffen einen direkten Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen. Die Webseite bietet Hintergrundinformationen über (digitale) sexualisierte Gewalt, ein Lexikon wichtiger themenbezogener Begriffe sowie Videos mit Fallbeispielen. Durch Auswahlspiele können Jugendliche in lebensnahen Szenarien zu (digitaler) sexualisierter Gewalt verschiedene Handlungsoptionen kennenlernen und somit ihre Handlungskompetenz stärken. Die Inhalte der Webseite sind in „schwerer“ Sprache (Deutsche Gebärdensprache) verfügbar. Für Fachkräfte gibt es eine kostenlose App mit Handlungsleitfäden, Möglichkeiten zur Wissenserweiterung und pädagogischen Materialien – ebenfalls in Deutscher Gebärdensprache verfügbar.

#UNDDU? Fachkräfte-App



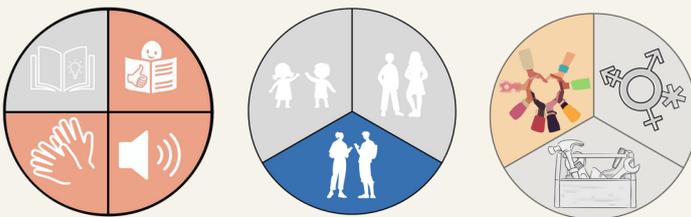
Android

iOS



Innocence in Danger e.V.

einfach sicher online – Schutz vor digitaler Gewalt

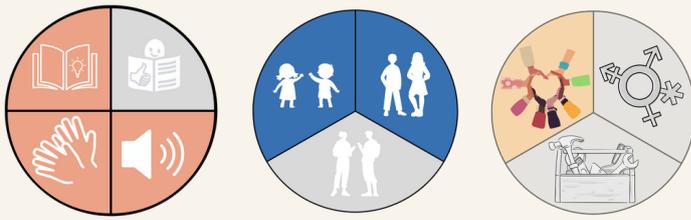


Die Webseite „einfach sicher online – Schutz vor digitaler Gewalt“ informiert in Leichter Sprache über soziale Medien, (digitale) sexualisierte Gewalt und Möglichkeiten, sich Hilfe zu holen. Sie richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und ist besonders barrierearm gestaltet. Die Inhalte in Leichter Sprache sind in Schriftsprache, Lautsprache und Deutscher Gebärdensprache verfügbar. Außerdem kommen in den Videos Sprecher:innen mit Behinderung zum Einsatz. Die Webseite bietet darüber hinaus vielfältige Anpassungsmöglichkeiten: Textgröße, Kontrast und Hintergrundfarbe lassen sich individuell einstellen. Ergänzend zu den thematischen Informationen gibt es ein Quiz zur Internetsicherheit, das in Schriftsprache abrufbar ist.



PETZE-Institut für Gewaltprävention

Ben und Stella wissen Bescheid!



Die Webseite „Ben und Stella wissen Bescheid!“ informiert in einfacher Sprache über (digitale) sexualisierte Gewalt und richtet sich an Kinder und Jugendliche mit kognitiven Beeinträchtigungen und/oder Entwicklungsverzögerung, sowie einer möglichen zusätzlichen Körper- und/oder Hörbehinderung. Die Inhalte sind in einfacher Sprache verfügbar (Schriftsprache, Lautsprache, Deutsche Gebärdensprache), wodurch die Webseite besonders barrierearm gestaltet ist. „Ben und Stella wissen Bescheid!“ hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche über sexualisierte Gewalt und ihre Rechte zu informieren, sie in der Wahrnehmung ihrer Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen zu unterstützen und sie über Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Zusätzlich bietet die Seite Informationen zu Sex und Liebe im Internet, digitaler sexualisierter Gewalt und Schutz im Internet. Zu jedem Themenbereich gibt es neben Informationsfolien auch ein passendes Video.

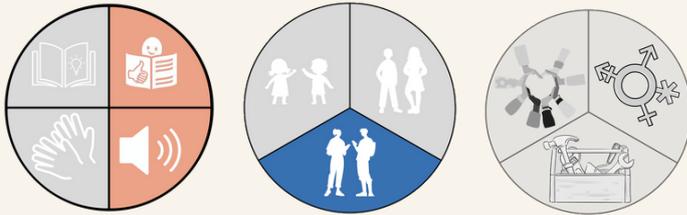
Eine eigene Unterseite für Erwachsene bietet Fachkräften und Sorgeberechtigten weiterführende Informationen zu allen Themenbereichen. Dort stehen zusätzlich zielgruppengerecht gestaltete Broschüren zum kostenfreien Download bereit – darunter die Broschüre „Was ist sexueller Missbrauch?“, die in einfacher Sprache erklärt, was sexualisierte Gewalt ist und wie man Hilfe finden kann. Die Bilderbücher „Jennys Geschichte“ und „Murats Geschichte“ thematisieren sexualisierte Gewalt in der Familie bzw. im schulischen Kontext. Die Figuren aus der Webseite tauchen auch in den Broschüren auf – das sorgt für Wiedererkennung und macht die Inhalte leichter zugänglich.

Zusätzlich zu der Webseite gibt es ein sechstägiges Bildungs- und Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche sowie Qualifizierungsseminare für pädagogische Fachkräfte zur selbstständigen Durchführung des Präventionsprogramms. Das Programm umfasst die gleichen Themenbausteine wie die Webseite und vermittelt mithilfe der Figuren Ben und Stella und ihren Freund:innen Wissen und Handlungskompetenzen zu den jeweiligen Themen.



**Liebe und Sexualität /
Prävention
sexualisierter Gewalt**

Ich darf JA sagen – Liebe und Sexualität. Ich darf NEIN sagen – Hilfe bei sexueller Gewalt



Die Wendebroschüre „Ich darf JA sagen – Liebe und Sexualität. / Ich darf NEIN sagen – Hilfe bei sexueller Gewalt“ behandelt in zwei Teilen zentrale Themen der sexuellen Bildung und Gewaltprävention. Der erste Teil informiert über Liebe, Beziehungen und Sexualität. Der zweite Teil widmet sich dem Thema sexualisierte Gewalt, beschäftigt sich mit Täter:innen und zeigt Hilfemöglichkeiten auf. Besonders hervorzuheben ist, dass in den farbigen Illustrationen alle Geschlechter als potenziell Betroffene von sexualisierter Gewalt dargestellt werden. Für beide Teile der Broschüre stehen Videos zur Verfügung, die die Illustrationen aufgreifen und den geschriebenen Text in gesprochener Form wiedergeben.



Katholische Kirche
Bistum Limburg



Anne Badmann
Silke Arnold



2020

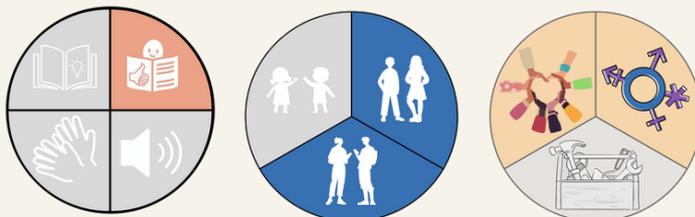


kostenfrei



kostenfrei

Nein heißt Nein – Ja heißt Ja



Die Broschüre „Nein heißt Nein. Ja heißt Ja. Zustimmung beim Sex“ ist Teil der Publikationsreihe „Bildung leicht gemacht“ in Leichter Sprache von der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema Konsens und sexueller Selbstbestimmung. Thematisiert werden wichtige Aspekte wie das Reden über Sex, Nein-Sagen, sexualisierte Gewalt und das Recht auf Konsens. Das übersichtliche Layout wird durch diversitätssensible, farbige Illustrationen unterstützt, die das Verständnis erleichtern, darunter auch Abbildungen von Menschen mit verschiedenen Behinderungsformen. Die Broschüre fördert ein offenes Verständnis von Sex und thematisiert dabei auch Selbstbefriedigung und Sex mit mehr als zwei Personen. Besonders wertvoll sind die Reflexionsseiten am Ende jedes Themenabschnitts, auf denen Leser:innen ihre eigene Haltung zu Themen wie persönliche Grenzen und Vorlieben beim Sex durch Gesprächsfragen reflektieren können.



Rosa-Luxemburg-
Stiftung



Lisa Heizmann



Anna Gräser



2023



Kori Klima



Alrun Kaune-Nüßlein



kostenfrei

Pornos – Erklärheft



Das Erklärheft „Pornos“ behandelt umfassend das Thema Pornografie: Warum Menschen Pornos schauen, mögliche Folgen des Konsums, Pornos im Internet sowie damit potenziell verbundene Risiken. Positiv hervorzuheben ist die differenzierte Darstellung von erlaubter und verbotener Pornografie. Außerdem bietet das Heft hilfreiche Tipps, wie der Konsum von Pornografie sicherer gestaltet werden kann. Zahlreiche Illustrationen unterstützen das Textverständnis und machen das Heft besonders zugänglich. Das klare Layout und die Farbgestaltung sorgen für eine übersichtliche Struktur und erleichtern die Orientierung im Heft. Vor dem Einsatz in pädagogischen Kontexten ist auf die Triggerwarnung auf der Titelseite des Hefts zu achten.



Beratungsstelle Liebelle / in.betrieb.gGmbH



2020

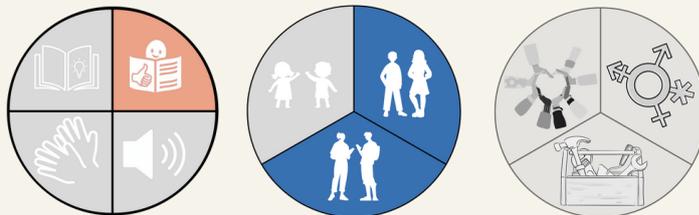


kostenfrei

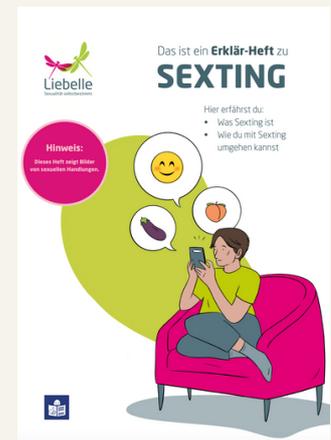


kostenfrei

Sexting – Erklärheft



Das Erklärheft „Sexting“ beleuchtet ein Thema, das im digitalen Alltag vieler junger Menschen eine wichtige Rolle spielt. Es erklärt, was Sexting ist, wie man verantwortungsvoll sexten kann und welche Risiken damit verbunden sind. Durch den Einsatz von Chatverläufen und Emojis bei der Gestaltung der Broschüre wird gezielt die Lebenswelt Jugendlicher aufgegriffen. Besonders hervorzuheben ist der differenzierte Aufbau: Neben möglichen Risiken bietet das Heft konkrete Tipps, wie Sexting sicherer gestaltet werden kann. Auch sexualisierte Gewalt im Zusammenhang mit Sexting wird thematisiert. Dabei zeigt das Heft auf, welche Handlungsmöglichkeiten es für Betroffene gibt und wo sie Hilfe finden können. Insgesamt bietet das Erklärheft eine umfassende, altersgerechte und lebensnahe Auseinandersetzung mit dem Thema Sexting.



Beratungsstelle Liebelle / in.betrieb.gGmbH



2024



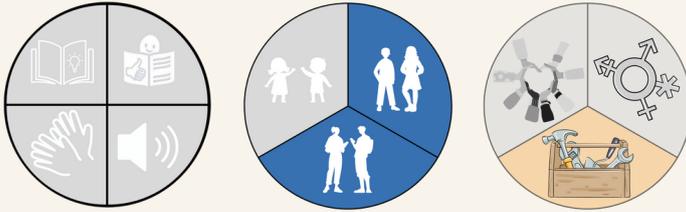
kostenfrei



kostenfrei

Alles rund um die Pubertät

Körperliche Veränderungen, Gefühle und Identität



Das Buch „Alles rund um die Pubertät. Körperliche Veränderungen, Gefühle und Identität“ bietet umfassendes Unterrichtsmaterial zu zentralen Aspekten der Pubertät – darunter körperliche Veränderungen, Körperpflege, Rollenbilder, Selbstbefriedigung, sexualisierte Gewalt sowie Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung. Es richtet sich vor allem an Lerngruppen im Förderschwerpunkt Lernen und an inklusive Lerngruppen. Das Buch ist übersichtlich gestaltet und enthält Kopiervorlagen, konkrete Unterrichtsideen sowie didaktische Hinweise für den Unterrichtseinstieg, die Erarbeitungsphase und die Ergebnissicherung. Zu jedem Themenbereich stehen pädagogischen Fachkräften fundierte Hintergrundinformationen zur Verfügung. Hervorzuheben ist der differenzierte Umgang mit Themen wie Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung.



Verlag an der Ruhr



2024



Cathrin Ehlers

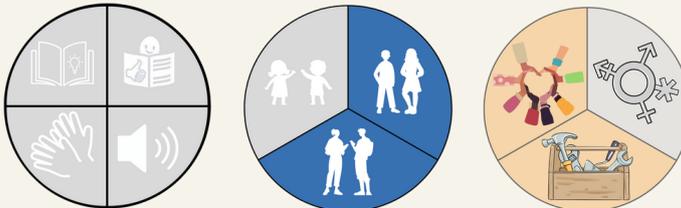


25,99€



25,99€

Alles rund um die Sexualität – Liebe, Sex und Zärtlichkeit



Das Buch „Alles rund um die Sexualität. Liebe, Sex und Zärtlichkeit“ bietet umfangreiches Unterrichtsmaterial zu zentralen Themen der sexuellen Bildung – darunter Verliebtsein, Partnerschaft, Sex, Schwangerschaft, Coming-out sowie sexuell übertragbare Krankheiten. Es wurde für den Einsatz im Förderschwerpunkt Lernen und in inklusiven Lerngruppen konzipiert. Das Buch ist übersichtlich gestaltet und enthält differenzierte Kopiervorlagen, konkrete Unterrichtsideen sowie didaktische Hinweise für den Unterrichtseinstieg, die Erarbeitungsphase und die Ergebnissicherung. Zu jedem Themenbereich stehen pädagogischen Fachkräften fundierte Hintergrundinformationen zur Verfügung. Besonders hervorzuheben ist, dass auch Unterrichtsideen zu den Themen Sexting, Pornografie und Verhütung in queeren Beziehungen zur Verfügung stehen.



Verlag an der Ruhr



2024



Cathrin Ehlers

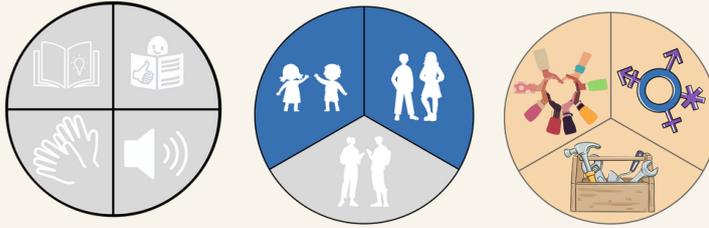


25,99€



25,99€

Sinnespfade zur basalen Förderung – Pubertät & Sexualität



Das Buch „Sinnespfade zur basalen Förderung. Pubertät und Sexualität“ wurde für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit intensivem Förderbedarf entwickelt. Es bietet einen basalen Zugang zur sexuellen Bildung und ermöglicht eine ganzheitliche Erarbeitung der Themen durch Ideen zur Anregungen der gustatorischen, visuellen und taktilen Wahrnehmung. Enthalten sind Unterrichtsmaterialien und Übungen zu Themen wie Pubertät, sexuelle Vielfalt, Beziehungen, Verhütung und Körperpflege. Das Buch enthält konkrete Unterrichtsideen, zahlreiche didaktische Hinweise und vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten. Die sogenannten „Sinnespfade“ visualisierten die Lernwege für jeden Themenbereich. Besonders an diesem Buch ist der Fokus auf eine Zielgruppe, die in der sexualpädagogischen Arbeit häufig wenig berücksichtigt wird. Im Fokus steht das Lernen miteinander und der Einbezug verschiedener Sinne.



Verlag an der Ruhr



2024

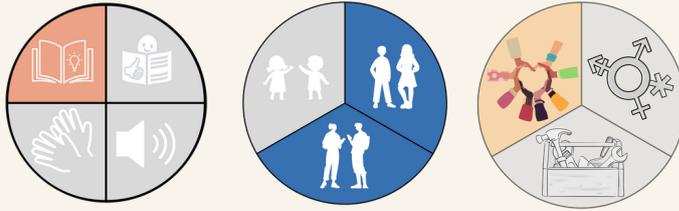


21,99€



21,99€

Alles Liebe – Kartenset



Das Kartenset „Alles Liebe“ zeigt 27 unterschiedliche Situationen, die Menschen in Beziehungen erleben können – darunter Küssen, sich streiten, Geschenke machen oder auch „Stopp!“ sagen, wenn etwas nicht gewollt ist. Jede Karte stellt eine solche Situation mit einer farbigen Illustration dar. Ursprünglich wurde das Set für die interaktive Präventions-Ausstellung „ECHT MEIN RECHT!“ entwickelt. Die Ausstellung richtet sich an Menschen mit Behinderung und ermöglicht eine anschauliche Auseinandersetzung mit den Themen Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt. Die Karten eignen sich jedoch auch für vielfältige Einsätze in der pädagogischen Arbeit. Durch die Karten können Gespräche über Gefühle, Grenzen und Beziehungserfahrungen angeregt und ein offener, wertschätzender Austausch gefördert werden.

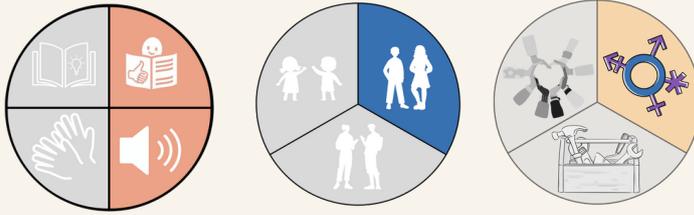


PETZE-Institut für
Gewaltprävention



18,50€

Dating-Führerschein



Der Video-Workshop „Dating-Führerschein in Leichter Sprache“ richtet sich an Jugendliche mit Lernschwierigkeiten ab 14 Jahren. In acht Videos werden Themen wie Kennenlernen, Beziehung, Geschlechterrollen, Erwartungen, Online-Dating und Flirten behandelt. Die Inhalte sind verständlich aufbereitet und können selbstständig und im eigenem Tempo bearbeitet werden. Für jedes Video sind zusätzlich Untertitel verfügbar. Besonders hervorzuheben ist die Integration von Metacom-Symbolen, die sich gut in die pädagogische Praxis einbinden lassen – etwa durch die Erstellung einer eigenen Seite auf einem Talker, um die Inhalte gemeinsam besprechen zu können. Am Ende des Workshops steht ein kurzes Quiz zur Verfügung, mit dem das erworbene Wissen überprüft werden kann. Für die Teilnahme am Workshop ist eine E-Mail-Adresse erforderlich.



LEICHTE SPRACHE - DATING-FÜHRERSCHEIN

Herzlich willkommen, um zu beginnen klicke bitte auf "Start".
Es werden Videos angezeigt, nimm Dir etwas Zeit und Ruhe, damit Du alles hören kannst.

Start



Akademie für
psychologischen
Wissenstransfer

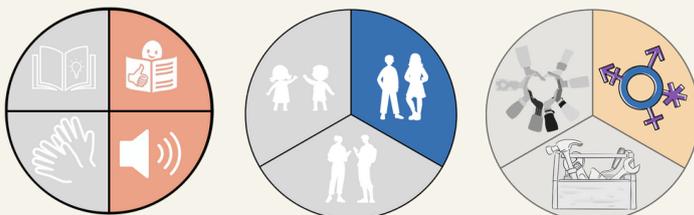


2024



kostenfrei

Porno-Führerschein



Der Video-Workshop „Porno-Führerschein in Leichter Sprache“ richtet sich an Jugendliche mit Lernschwierigkeiten ab 14 Jahren. In zwölf Videos werden zentrale Themen wie der erste Kontakt mit Pornografie, Konsens, Pornokonsum und der Unterschied zwischen Sexualität im Porno und im echten Leben behandelt. Die Videos sind mit Untertiteln versehen. Die Inhalte sind verständlich aufbereitet und können selbstständig und im eigenem Tempo bearbeitet werden. Besonders hervorzuheben ist die Integration von Metacom-Symbolen, die sich gut in die pädagogische Praxis einbinden lassen – etwa durch die Erstellung einer eigenen Seite auf einem Talker, um die Inhalte gemeinsam besprechen zu können. Zum Abschluss gibt es ein Quiz, das das Gelernte spielerisch abfragt. Für die Teilnahme ist eine E-Mail-Adresse erforderlich.



LEICHTE SPRACHE - PORNO-FÜHRERSCHEIN

Herzlich willkommen, um zu beginnen klicke bitte auf "Start".
Es werden Videos angezeigt, nimm Dir etwas Zeit und Ruhe, damit Du alles hören kannst.

Start



Akademie für
psychologischen
Wissenstransfer

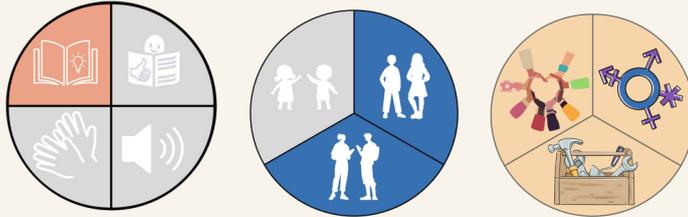


2024



kostenfrei

herzfroh 2.0



herzfroh 2.0 ist ein umfangreiches Informationsangebot rund um Körper, Liebe und Sexualität für Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten. Es wurde an der Lebenswelt der Zielgruppe orientiert gestaltet. herzfroh 2.0 besteht aus einer Webseite, sechs Themenheften, einem interaktiven Online-Spiel sowie einer pädagogischen Handreichung für Fachkräfte. Die sechs Themenhefte

behandeln zentrale Bereiche der sexuellen Bildung und Prävention sexualisierter Gewalt: Das Heft **„Freundschaft und Liebe“** thematisiert Gefühle, Verliebtsein, Liebeskummer und Nein-Sagen. Im Themenheft **„Grenzen“** geht es um Grenzverletzungen, Mobbing, körperliche und sexualisierte Gewalt sowie darum, sich Hilfe zu holen. **„Körper und Pubertät“** vermittelt Wissen über die körperlichen Veränderungen in der Pubertät, den Aufbau des Körpers sowie über den ersten Samenerguss und die Menstruation. Das Heft **„Sexualität“** greift Themen wie Sex, Selbstbefriedigung, Petting, das erste Mal und mögliche Probleme beim Sex auf. Im Themenheft **„Verhütung“** werden verschiedene Verhütungsmethoden sowie deren Vor- und Nachteile vorgestellt. Es wird auch auf Verhütungspannen, ungeplante Schwangerschaften und die „Pille danach“ eingegangen. Schließlich behandelt das Heft **„Vielfalt“** geschlechtliche und sexuelle Diversität, unterschiedliche Lebensweisen sowie sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten. Wiederkehrende Figuren – sieben junge Erwachsene und zwei Sozialpädagog:innen – begleiten durch die Inhalte.

Die Inhalte der Themenhefte sind auch auf der Webseite in den Rubriken „Themen“, „Comics“, „Erlebt“ und „Frage & Antwort“ abrufbar. Besonders an der Webseite ist das Spiel „Das erste Date“, bei dem sich zwei Spielfiguren – deren Geschlechtsidentitäten individuell ausgewählt werden können – zu einem Date verabreden. Die Spieler:innen beeinflussen den Verlauf des Dates durch Handlungsentscheidungen. Im Spiel ist zusätzlich eine Vorlesefunktion integriert. Begleitend unterstützt eine pädagogische Handreichung Fachkräfte beim Einsatz der herzfroh 2.0 – Materialien durch Methoden, Arbeitsblätter, Hintergrundwissen und zusätzliche Materialien. Darüber hinaus ist auch ein Plakat mit QR-Codes verfügbar, über die die unterschiedlichen Themenhefte abgerufen werden können.




 Bundesinstitut für
 Öffentliche
 Gesundheit


 2024

 kostenfrei

 kostenfrei

Zu allen Materialien:



Autorinnen

Marika Dorhs ist Sonderpädagogin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr.in Katharina Urbann ist Sonderpädagogin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Gebärdensprach- und Audiopädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Dr.in Laura Avemarie ist Sonderschullehrerin und Professorin für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Impressum

Herausgeberin:

Ludwig-Maximilians-Universität München

Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
einschließlich inklusiver Pädagogik

Projektleitung: Prof.in Dr. Laura Avemarie

Leopoldstraße 13

80802 München

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof.in Dr. Laura Avemarie

Autorinnen:

Marike Dorhs, Dr.in Katharina Urbann, Prof.in Dr. Laura Avemarie

Gestaltung und Layout:

Marike Dorhs

Förderung:

Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG), ehemalige Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung,
Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Kontakt:

Prof.in Dr. Laura Avemarie

Leopoldstraße 13

80802 München

E-Mail: Laura.Avemarie@edu.lmu.de

Rechtsform:

Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine Körperschaft des öffentlichen
Rechts.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Ludwig-Maximilians-Universität München

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend